

Kassel , den 3. Juli 2012

## Presseinformation

### Ein Stadtgarten in der Hafestraße, Kinder vom Kindertreff „Hafen 17“ ernten ihren ersten dOCUMENTA(13)- Salat!

„Der Salat vom Hafen kann geerntet werden.“ So kommt eine Frau aus der Unterneustadt auf die Hafenkinder zu. Sie kennen sich über die **Künstlerinitiative: And And And**. Das gärtnerische Treiben zum Anlass der dOCUMENTA (13) bringt viele Menschen zusammen. Das Projekt ist Teil der Initiative Commoning in Kassel und wurde von der Künstlerinitiative AND AND AND abgeregt, die zur dOCUMENTA (13) unter anderem das Thema „Gemeingut“ thematisieren möchte. Auf einer Grünfläche neben dem Spielplatz in der Unterneustadt findet sich der Platz für die freie Gestaltung eines kreativen, mobilen, kollektiven Gartens.

100 Tage können bigpacks, die zu Hochbeeten gebaut und bepflanzt wurden, vielfältige Ernte erbringen. Tomatenpflanzen, Salat, Kartoffeln und wunderschöne Blumen können auf dem Hafenspielplatz bewundert werden.

Zusammen mit Frau Augsten, einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin im „Hafen 17“, gehen die Hafenkids mit ihrem Erntekorb zum Spielplatz und erleben, wie man Nahrungsmittel selbst ernten kann.

Wenn das Gärtnern so viel Spaß macht, geht es bestimmt nach der dOCUMENTA weiter.



## Hintergrund

### Das Projekt „Hafen 17-Treff für Kinder“

Der „Hafen 17“ des Diakonischen Werkes Kassel beteiligt sich an dem dOCUMENTA Künstlerprojekt der Künstlerininitiative AND AND AND und ist damit Teil der dOCUMENTA (13). Für die Hafenkids, ebenso wie für Mitarbeitenden ist dies eine spannende Erfahrung. Anwohner und Nichtanwohnern gärtnern gemeinsam im dOCUMENTA StadtGarten Hafenstraße. Beteligt sind Kinder, Erwachsenen, Jugendliche, Senioren, örtliche Initiativen. Für die Hafenkids heißt dies, hier können sie sich austoben oder gärtnerisch-gestaltend aktiv werden. Sie können graben und buddeln, Gemüse und Kräuter anbauen. Sie können säen, pflanzen und ernten. Die Hafenkids lernen Verantwortung übernehmen. Sie kümmern sich und verantworten ihren Bereich des dOCUMENTA Gartens.

Der „Hafen 17“ bietet Grundschulkindern in der Unterneustadt einen Ort der Begegnung und des Miteinanders. Hier finden Kinder Aufnahme, Unterstützung, Anregung und Förderung. Es ist so einfach – ein gemeinsames Mittagessen, Unterstützung bei den Hausaufgaben, Menschen, die da sind und zuhören. Kinder treffen sich täglich nach der Schule, um gemeinsam zu essen, zu spielen und zu lernen. Ziel ist es, Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu stärken, Schlüsselkompetenzen zu vermitteln und ein positives Selbstbild zu fördern.

Mit der tatkräftigen Hilfe von ehrenamtlichen Kräften hat sich ein ausdifferenziertes und an den Bedürfnissen der Kinder orientiertes Unterstützungsangebot in den Bereichen Gesundheit, Ernährung, Bewegung und Bildung sowie schulische Unterstützung entwickelt.

Der „Hafen 17- Treff für Kinder“, das ist Lebendigkeit, Kreativität, Lern- und Lebensfreude von Kindern. Finanziert wird das Projekt seit März 2011 ausschließlich durch Unterstützung zahlreicher Spender und Sponsoren.

### Diakonisches Werk Kassel

Das Diakonische Werk Kassel bietet Beratung und Hilfe in den Bereichen Sucht und Wohnen, Hilfen für Familien sowie Allgemeine sozialer Arbeit. „Zusammen weiter kommen“ ist dabei der Leitgedanke. In der Stadt und im Landkreis Kassel unterhält es mehrere Beratungsstellen und ambulante Dienste.

Derzeit sind im Diakonischen Werk Kassel mehr als 130 Mitarbeitende hauptamtlich beschäftigt. Hierzu kommen zahlreiche Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren.

### Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen steht  
Mechtild Meyer-Kluge  
Diakonisches Werk Kassel  
Sachgebiet Interkultureller Dialog  
Wildemannsgasse 14  
34117 Kassel

Tel.: 0561 70974-212  
E-Mail: [meyerkluge@dw-kassel.de](mailto:meyerkluge@dw-kassel.de)

zur Verfügung.